

Sprechen Sie mit uns.



● ● ● **Ausbildungsberufe
im Verbund:**

• kaufmännischer Verbund

Industriekaufmann/-frau
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
Bürokaufmann/-frau

• gewerblich-technischer Verbund

Industriemechaniker/-in
Zerspanungsmechaniker/-in
Konstruktionsmechaniker/-in
Anlagenmechaniker/-in
Fertigungsmechaniker/-in
Mechatroniker/-in
Elektroniker/-in für Betriebstechnik
Fachkraft für Wasserwirtschaft
Werkzeugmechaniker/-in
Metallbauer/-in
Gießereimechaniker/-in

• Dienstleistungs-Verbund

Koch/Köchin
Restaurantfachmann/-frau
Fachkraft im Gastgewerbe

Ansprechpartnerin:

Andrea Bührig

Tel.: 03364 375565

Fax: 03364 375677

Web: www.qcw.de

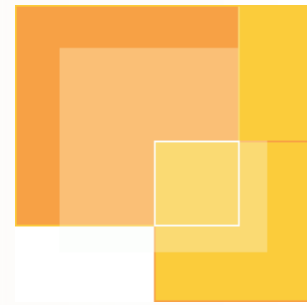
Mail: andrea.buehrig@qcw.de

Büro: EKO Straße 9
15890 Eisenhüttenstadt

Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie aus
Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg.

● ● ● **Ausbildung
im Verbund**
● ● ● Fachkräftenachwuchs
Ostbrandenburg





●●● Verbundausbildung - eine Investition in Ihre Zukunft

Das Ausbilden im Verbund ermöglicht kleineren und mittleren Betrieben den Einstieg in die Erstausbildung, bzw. können Betriebe freie Ausbildungskapazitäten besser nutzen, indem sie sich als Verbundpartner zur Verfügung stellen.

Anforderungen wie Praxisnähe, umfassende Vermittlung von (Spezial-)Kenntnissen oder Zusatzqualifikationen erfüllt die Verbundausbildung mit stetig wachsendem Erfolg.

●●● Bilden Sie mit uns ein Ausbildungsnetz.

Als etablierter Bildungsträger der Region steht das QCW bei der Durchführung von Verbundausbildung als starker Partner an Ihrer Seite.

Unsere Unterstützung:

- Organisation des Bildungsmanagements
- Auswahl der richtigen Bewerber
- Prüfungsvorbereitung
- Vernetzung von Verbundpartnern
- Übernahme von Modulen in der Fachausbildung
- Durchführung von Zusatzqualifikationen
- Hilfe bei der Beantragung möglicher Fördermittel
- individuelle Beratung

●●● Die Entscheidung zur Verbundausbildung - Mindestvoraussetzungen

- Der Ausbildungsbetrieb muss seinen Sitz oder eine Betriebsstätte im Land Brandenburg haben.
- Es muss sich um einen staatlich anerkannten Ausbildungsberuf handeln oder zu den Gewerben der Anlage A bzw. B1 oder B2 der HwO gehören.
- Dem Betrieb fehlen organisatorische oder fachliche Voraussetzungen zur Vermittlung der Ausbildungsinhalte.

●●● Förderung - Bestandteile der Verbundrichtlinie

Die aktuelle Richtlinie des MASGFE gilt vom 07.08.2008 bis 31.12.2010.

Verbundausbildung	Förderzeitraum / -summe
gewerblich-technische Berufe	max. 300 Tage / max. 6.000 € 20 € pro Tag
kaufmännische Berufe	max. 280 Tage / max. 4.200 € 15 € pro Tag
Zusatzqualifikationen*	min. 40 Std., max. 100 Std. 5 € pro Std. und Teilnehmer
Ausbildungscoach**	max. Einsatzdauer ein Ausbildungsjahr mind. 40 Std. / max. 750 €

* Ergänzen die Ausbildung durch Inhalte, die nicht im Berufsbild entsprechend der AO verankert sind.

**Förderung wird nur einmalig pro KMU gewährt.

